

# Gratulation

Autor(en): **Juvalta, O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **16 (1956-1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355957>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gratulation

Unser verehrter Landsmann und Kollege Dr. Martin Simmen durfte am 26. August 1957 in Luzern die Vollendung seines 70. Lebensjahres feiern.

Die Sektion Graubünden des Schweizerischen Lehrervereins schließt sich der langen Reihe der Gratulanten aus allen Teilen unseres Landes an und wünscht dem Jubilar auch weiterhin Jahre fruchtbaren Schaffens.

Es freut uns ganz besonders, daß Dr. Simmen seine pädagogische Laufbahn als Lehrer der romanischen Schule in Celerina/Schlarigna begann und so mit den sprachlichen und sonstigen Schwierigkeiten des Bündner Schulwesens vertraut ist.

Von 1921 bis 1956 wirkte Dr. Simmen als Lehrer der Pädagogik am städtischen Töchterseminar in Luzern. Dem Schweizerischen Lehrerverein stellte er seine initiative Arbeitskraft jahrzehntelang zur Verfügung. Unter seiner vieljährigen Präsidentschaft entstand in der Kommission für interkantonale Schulfragen (Kofisch) das Schweizerische Schulwandbildwerk, das demnächst sein 100. Bild den Schweizer Schulen schenken wird. Welcher Lehrer hat nicht schon mit großem Nutzen die Bilder und die vortrefflich redigierten Kommentare für seinen Unterricht verwendet? Welches Schulzimmer erhielt nicht durch die lehrreichen und künstlerisch gestalteten Bilder einen Wandschmuck, der in seiner Mannigfaltigkeit nicht mehr wegzudenken ist?

Als langjähriger Redaktor hat Dr. Simmen der Schweizerischen Lehrerzeitung ihr heutiges Gepräge verliehen. Vielseitig ist die Zusammenstellung seiner Schriften, und kaum ein Gebiet des Schulwesens bleibt unberührt.

Schulgesetzgebung, Lehrerbildung, wirtschaftliche Stellung des Lehrers, rechtlicher Stand des Lehrers, Mitspracherecht, Haftpflicht, Berufsgefahren, Erfassung der Schüler im Schulpsychologischen Dienst, methodische Fragen und anderes mehr veranlaßten Dr. Simmen immer wieder zu eindeutigen Stellungnahmen. Stets appellierte er an die Hochhaltung der konfessionell und parteipolitisch neutralen Staatsschule als Grundlage des schweizerischen Bundesstaates.

Die Sektion Graubünden und mit ihr die Bündner Lehrer schließen der Gratulation den wärmsten Dank für das im Dienste der gesamten Schweizer Schule entstandene Lebenswerk Dr. Martin Simmens an.

Our da las vals grischunas tramettains ils meglders giavüschs e salüds a nos stimo convschin.

*O. Juvalta*

Präsident der Sektion Graubünden  
des Schweizerischen Lehrervereins